

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

17.06.99 00:00

Beste Dissertationen 1998: Drei Preise vergeben

By: R.W.

Düsseldorf. Drei junge Wissenschaftler wurden heute vom Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Prof. Dr. Detlev Riesner, mit Preisen für die jeweils beste Dissertation der Fakultät im Jahre 1998 ausgezeichnet. Sie sind mit je 5.000 Mark dotiert. Drei junge Wissenschaftler wurden heute vom Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Prof. Dr. Detlev Riesner, mit Preisen für die jeweils beste Dissertation der Fakultät im Jahre 1998 ausgezeichnet. Sie sind mit je 5.000 Mark dotiert.

Drei junge Wissenschaftler wurden heute vom Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Prof. Dr. Detlev Riesner, mit Preisen für die jeweils beste Dissertation der Fakultät im Jahre 1998 ausgezeichnet. Sie sind mit je 5.000 Mark dotiert.



Prorektor Prof. Dr. Detlev Riesner, Dr. Johannes Reich, Dr. Ulrike Schemmann und Dr. Dirk Reiser
(v.l.n.r.)

Foto: Willhardt

In der **Medizinischen Fakultät** erhielt den Preis **Dr. Johannes Reich** für seine Arbeit "Untersuchungen der Augenbewegungen während einer kreisförmigen, zielgeführten Folgebewegung". Dr. Reich wurde 1966 in Jugenheim an der Bergstraße geboren. Er studierte zunächst in Tübingen Physik und nach dem Vordiplom Physik und Humanmedizin in Gießen. Nach der Ärztlichen Prüfung 1994 setzte er in Düsseldorf das Physikstudium fort und schloß es 1996 mit dem Diplom ab. Die Promotion in Medizin erfolgte 1998 bei Prof. Dr. H.-J. Freund (Neurologische Klinik). Zur Zeit ist Dr. Reich Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Neuroprothetik von Prof. Dr. W.J. Daunicht im Neurologischen Therapiezentrum an der Universität Düsseldorf.

Dr. Ulrike Schemmann ist Preisträgerin der **Philosophischen Fakultät**. Sie bekam den Preis für ihre Doktorarbeit zum Thema "Confessional Literature and Lay Education: The Manuel de Pechez as a Book of Good Conduct and Guide to Personal Religion". Dr. Schemmann wurde 1962 in Oberhausen geboren, studierte zunächst Rechtswissenschaften in Münster, Passau und Berlin und wechselte dort dann zur Anglistik. 1985 begann sie in Düsseldorf das Studium der Anglistik und Romanistik, das sie 1992 mit dem Magisterexamen abschloß. Zur Zeit ist Dr. Schemmann Wissenschaftliche Angestellte am Anglistischen Institut der Heinrich-Heine-Universität.

In der **Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät** wurde **Dr. Dirk Reiser** ausgezeichnet. Den Dissertations-Preis erhielt er für seine Arbeit "Zur Anwendung der driftkinetischen Theorie in Monte-Carlo-Studien zum Verunreinigungstransport in Tokamak-Plasmen". Dr. Reiser wurde 1966 in Duisburg geboren. Er begann 1987 in Duisburg ein Physikstudium, das er 1994 mit dem Diplom abschloß und mit einer Promotionsarbeit am Institut für Plasmaphysik des Forschungszentrums Jülich fortsetzte. An diesem Institut ist er auch nach seiner Promotion tätig. Drei junge Wissenschaftler wurden heute vom Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Prof. Dr. Detlev Riesner, mit Preisen für die jeweils beste Dissertation der Fakultät im Jahre 1998 ausgezeichnet. Sie sind mit je 5.000 Mark dotiert.

Prorektor Prof. Dr. Detlev Riesner, Dr. Johannes Reich, Dr. Ulrike Schemmann und Dr. Dirk Reiser
(v.l.n.r.)

Foto: Willhardt

In der Medizinischen Fakultät erhielt den Preis Dr. Johannes Reich für seine Arbeit "Untersuchungen der Augenbewegungen während einer kreisförmigen, zielgeführten Folgebewegung". Dr. Reich wurde 1966 in Jugenheim an der Bergstraße geboren. Er studierte zunächst in Tübingen Physik und nach dem Vordiplom Physik und Humanmedizin in Gießen. Nach der Ärztlichen Prüfung 1994 setzte er in Düsseldorf das Physikstudium fort und schloß es 1996 mit dem Diplom ab. Die Promotion in

Medizin erfolgte 1998 bei Prof. Dr. H.-J. Freund (Neurologische Klinik). Zur Zeit ist Dr. Reich Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Neuroprothetik von Prof. Dr. W.J. Daunicht im Neurologischen Therapiezentrum an der Universität Düsseldorf. Dr. Ulrike Schemmann ist Preisträgerin der Philosophischen Fakultät. Sie bekam den Preis für ihre Doktorarbeit zum Thema "Confessional Literature and Lay Education: The Manuel de Pechez as a Book of Good Conduct and Guide to Personal Religion". Dr. Schemmann wurde 1962 in Oberhausen geboren, studierte zunächst Rechtswissenschaften in Münster, Passau und Berlin und wechselte dort dann zur Anglistik. 1985 begann sie in Düsseldorf das Studium der Anglistik und Romanistik, das sie 1992 mit dem Magisterexamen abschloß. Zur Zeit ist Dr. Schemmann Wissenschaftliche Angestellte am Anglistischen Institut der Heinrich-Heine-Universität. In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wurde Dr. Dirk Reiser ausgezeichnet. Den Dissertations-Preis erhielt er für seine Arbeit "Zur Anwendung der driftkinetischen Theorie in Monte-Carlo-Studien zum Verunreinigungstransport in Tokamak-Plasmen". Dr. Reiser wurde 1966 in Duisburg geboren. Er begann 1987 in Duisburg ein Physikstudium, das er 1994 mit dem Diplom abschloß und mit einer Promotionsarbeit am Institut für Plasmaphysik des Forschungszentrums Jülich fortsetzte. An diesem Institut ist er auch nach seiner Promotion tätig.

[- Back to: Pressemeldungen](#)

Responsible for the content: [✉ Abteilung Kommunikation](#)